

	<p>Objekt: Abgangszeugnis der Universität Berlin für stud. theol. Otto Wilhelm Baumeister 1828</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Dokumente (Schriftgut)</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 04-0664</p>
--	---

## Beschreibung

Formularvordruck, durchgehend mit dezentem Rahmen, auf Stempelpapier (Bl. 1r links oben: Stempel "EIN HALBER THALER 15 Gr." mit Königlich Preußischem Adler).

Text: "Wir Rector und Senat der Königlich Preußischen Universität zu Berlin bekunden durch dieses Abgangszeugniß, daß Herr Otto Wilhelm Baumeister, geboren zu Görlitz, Sohn des zu Glogau verstorbenen Ober-Landesgerichts-Raths Baumeister, bevormundet in der Person des Hofraths Hoffmann zu Glogau, zu den akademischen Studien auf dem Gymnasium zu Glogau vorbereitet, auf den Grund des Entlassungszeugnisse No. II. des gedachten Gymnasiums und des Abgangszeugnisses der Universität zu Göttingen am 11. October 1823. bey uns immatrikulirt worden ist, sich seit dem bis zum Schluß des Wintersemesters 1827/28 als Studirender hier aufgehalten und sich der Theologie beflissen hat. / Während dieses Aufenthaltes hat derselbe bey unserer Universität nach den vorgelegten Zeugnissen die nachstehend verzeichneten Vorlesungen gehört:"

Es folgen auf Bl. 1v bis 2r die einzelnen in den Semestern von Winter 1823/24 bis Sommer 1826 besuchten Vorlesungen mit Titel der Vorlesung, Name des Professors und Benotung (folgende Professoren sind vertreten: Prof. Dr. [August] Neander, Prof. Dr. [Philipp Konrad] Marheineke, Prof. Dr. [Friedrich] Strauss, Prof. [Friedrich] v. Raumer, Prof. Lic. [August] Tholuck, Lic. [Wilhelm] Boehmer). Am Ende der Liste steht auf Bl. 2r: "Seitdem hat der Stud. Baumeister keine Vorlesungen mehr gehört und seine Zeit dem Privat-Studium gewidmet." Auf Bl. 2v folgen die Bestätigungen, dass sein Verhalten "in sittlicher" und "in ökonomischer Rücksicht" tadellos war, sowie "Einer Theilnahme an verbotener Verbindung unter Studirenden ist derselbe hier nicht verdächtig geworden."

Datiert "Berlin, den 16ten May 1828." Das Zeugnis ist beglaubigt mit dem (vorgedruckten) Universitätssiegel (mit dem Profil-Porträt des Gründers und Protektors König Friedrich Wilhelms III. von Preußen sowie der Umschrift "FRIDERICUS GVILELMVS. III. REX. VNIV. LIT. BEROL. STATOR") und den Unterschriften des Rektors ([August] Bethmann Hollweg),

des Universitätsrichters ([Friedrich] Krause) sowie der Dekane der Theologischen und der Philosophischen Fakultät ([Friedrich] Strauß, [Christian Samuel] Weiß). Darunter ferner Sichtvermerk "Gesehen durch den Regierungs-Bevollmächtigten. / Vermöge Auftrages. / [Gez.] Lichtenstein [Gez] Krause".

In der Matrikel lautet der Vermerk in der Spalte "Abgang": "gelöscht Dezember 1827, Matrikel abgelaufen". Quelle: Die Matrikel der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin 1810–1850. Bearb. u. hrsg. von Peter Bahl u. Wolfgang Ribbe. T. 1–3 (Einzelveröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin, Bd. 86). Berlin/New York 2010, T. 1, S. 237, Nr. 543.

Provenienz: Erworben 2013 (Antiquariat Carl Wegner, Berlin-Schöneberg).

## Grunddaten

Material/Technik:	Druck auf Papier, mit Tinte ausgefüllt, Wasserzeichen; mehrfach gefaltet, eingerissen, gebräunt
Maße:	37,7 x 23,0 cm (Folio-Bogen = 2 Bl.)

## Ereignisse

Ausgefertigt	wann	16.05.1828
	wer	
	wo	Berlin
Unterzeichnet	wann	16.05.1828
	wer	August von Bethmann-Hollweg (1795-1877)
	wo	Berlin
Unterzeichnet	wann	16.05.1828
	wer	Friedrich Krause (Jurist)
	wo	Berlin
Unterzeichnet	wann	16.05.1828
	wer	Christian Samuel Weiss (1780-1856)
	wo	Berlin
Unterzeichnet	wann	16.05.1828
	wer	Hinrich Lichtenstein (1780-1857)
	wo	Berlin
Wurde erwähnt	wann	1823
	wer	Philipp Konrad Marheineke (1780-1846)
	wo	Berlin

Wurde erwähnt	wann	1823-1824
	wer	Friedrich von Raumer (1781-1873)
Wurde erwähnt	wo	Berlin
	wann	1823-1824
Wurde erwähnt	wer	August Tholuck (1799-1877)
	wo	Berlin
Wurde erwähnt	wann	1824
	wer	Wilhelm Böhmer (Theologe) (1800-1863)
Wurde erwähnt	wo	Berlin
	wann	1823-1826
Wurde erwähnt	wer	August Neander (1789-1850)
	wo	Berlin
Wurde erwähnt	wann	1823-1826
	wer	Friedrich Strauß (Theologe) (1786-1863)
Wurde abgebildet (Akteur)	wo	Berlin
	wer	Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)
[Geographischer Bezug]	wo	
	wer	
[Geographischer Bezug]	wo	Görlitz
	wer	
[Geographischer Bezug]	wo	Glogau
	wer	
[Geographischer Bezug]	wo	Schlesien
	wer	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	

	wer	Georg-August-Universität Göttingen
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin
	wo	

## Schlagworte

- Abgangszeugnis
- Dokument
- Professor
- Rektor
- Schlesier
- Stempelpapier
- Student
- Theologie
- Universität
- Urkunde
- Vorlesung
- Wasserzeichen